

**Erledigt**

## **Warnung <https://cellunlocker.co.uk/>**

### **Beitrag von „sasch“ vom 1. Januar 2019, 12:30**

Ich sammle ja ältere Apple Geräte. Unter anderem habe ich ein Ipad Gen4 gekauft wo mir der Verkäufer ein Ipad 3 mit dazu gelegt hat was eine Cloud Sperre hat. Habe jetzt doch mal geschaut ob es eine möglichkeit gibt die Sperre zu umgehen. Bin dann auf cellunlocker.co.uk gestossen. Die wollten 20 Pfund. Eigentlich war mir schon klar das es wahrscheinlich nicht funktioniert, obwohl ich bei diversen Webseiten gelesen habe das es funktioniert hat. Ich habe die 20 Pfund per KK bezahlt. Jetzt kommt eine Mail das das nur die Anzahlung war. Der Rest wäre dann nochmal 30 Pfund. Die werde ich jetzt natürlich nicht bezahlen. Ob es wirklich funktioniert kann ich nicht sagen. Sieht aber ziemlich nach abzocke aus.

---

### **Beitrag von „Bombeiros“ vom 1. Januar 2019, 13:03**

Oh jaaaaaaaa... iCloud Sperre kann man so nicht entfernen! Nur über Apple, alles was da im Netz steht kann man vergessen....

Abzocke!

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Januar 2019, 13:28**

[sasch](#) deine erste Intuition war (leider) zutreffend.

Klarstellend: leider = 20 Pfund kaputt

---

### **Beitrag von „jboeren“ vom 1. Januar 2019, 13:38**

Nur gut das man die iCloud-Sperre nicht ohne weiteres entfernen kann!

---

### **Beitrag von „sasch“ vom 1. Januar 2019, 15:19**

Ich denke das es möglich ist die Cloudsperre zu entfernen, vorallem bei den älteren Geräten . Aber an diese Infos zu kommen wird sehr schwer sein. War mal einen Versuch wert. Ich sehe leider nicht die volle Email adresse wem es gehört. Kann man die irgendwie sichtbar machen. Dann könnte ich ihn mal anschreiben.

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Januar 2019, 15:21**

der Weg könnte über Apple gehen

---

### **Beitrag von „revunix“ vom 1. Januar 2019, 15:51**

LOL wer glaubt denn so was?!

---

### **Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 1. Januar 2019, 16:22**

iCloud-Sperre entfernen lassen funktioniert NUR via Apple-Store mit gültigem Ligitimationsnachweis (sprich Rechnung mit Seriennummer des freizuschaltenden iDevices).

Und da auch nur, wenn Du glaubhaft beweisen kannst, dass es sich um DEIN iDevice handelt. KEIN einwandfreier Nachweis = KEINE Entsperrung durch Apple.

Musste ich am eigenen Leib erfahren: hatte drei iPads, bei denen ich nur für 2 anhand der original Rechnung nachweisen konnte, dass die Geräte legitim erworben wurden.

Daraufhin wurden diese 2 Geräte (durch Vergleich der Seriennummer mit der am Gerät und der auf der Rechnung) durch Apple wieder freigeschaltet. Das dritte wurde mit

dem Verweis auf fehlende Legitimation für eine Freischaltung abgelehnt. So geschehen im September 2018 im Apple Store Berlin.

**PS:** Dauer der Freischaltung für die beiden iPads: ca. 25 Minuten

---

### **Beitrag von „revunix“ vom 1. Januar 2019, 16:27**

[Zitat von Mork vom Ork](#)

Das dritte wurde mit

dem Verweis auf fehlende Legitimation für eine Freischaltung abgelehnt

Hmm, aber das 3. Gerät müsste dann doch mit dem selben Account angemeldet sein oder? Das Gerät konnte man dann doch sehen, also das du an deinem Account angemeldet warst. Reicht das dann auch nicht? Musste das zum Glück noch nie machen.

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Januar 2019, 16:39**

Apple hilft, jedoch nur demjenigen der autorisiert ist.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Januar 2019, 17:04**

Wenn ich ein gebrauchtes iPhone kaufe, wobei sich im nachhinein herausstellt, dass es eine iCloud Sperre besitzt, habe ich das iPhone ja legitim erworben und das Gerät gehört mir. Würde in so einem Fall Apple für mich die Sperre lösen?

Ich selber benutze Android, aber habe mich mal gefragt, wie Apple das so handhabt...

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Januar 2019, 17:10**

Wenn ein lückenloser autorisierter Kauf von Apple bis zu Dir nachzuweisen ist, sicherlich.

Überall, wo diese Kette eine Lücke hat, muss ein Diebstahl vermutet werden. Sonst würde aus Fehlerware legitimes Eigentum. Das ist genau der Grund weshalb ich auf Apple vertraue.

---

### **Beitrag von „revunix“ vom 1. Januar 2019, 17:20**

[Zitat von chmeseb](#)

muss ein Diebstahl vermutet werden.

Na ja... es kann auch einfach mal sein, das man seine Rechnung nicht mehr findet. Da kann man dann nicht einfach sagen das wäre geklaut.

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Januar 2019, 17:28**

Um diese Frage geht es doch erst, wenn der Erstererwerber seine Id vergessen hat. Oder was meinst du damit? Langsam ist das Pferd jetzt tot.

---

### **Beitrag von „revunix“ vom 1. Januar 2019, 17:39**

[Arkturus](#) Ich kenne genug Leute, auch in der Familie die sich nichts merken können. Da vergisst man ganz schnell mal alles was man damals eingegeben hat. Es gibt nichts was es nicht gibt. Und was soll das ganze mit einem Pferd zutun haben, verstehe ich nicht.

---

### **Beitrag von „silenthunter“ vom 1. Januar 2019, 18:20**

Wenn man es bei Gravis gekauft hat, kann man einfach eine Kopie der Rechnung anfordern, im Store und gut ist.

Wenn man es privat gekauft hat, einfach die Rechnung nehmen und Einscannen, dann kann man es nicht verlieren.

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Januar 2019, 19:33**

[revunix](#) Das Pferd ist töter als tot. Worüber sollten wir hiewr noch diskutieren?

Wenn ein Apple-Gerät nicht legal erworben wurde, gibt es hier (und sonst nirgenwo anders) keinen Support, um die ID-Sperre zum umgehen.

und ja, LOL

---

### **Beitrag von „revunix“ vom 1. Januar 2019, 20:00**

[Arkturus](#) Wie gut das du so etwas nicht zu bestimmen hast.

[silenthunter](#) Schon im Privaten Familienkreis mitbekommen das die Rechnung von teuren

Artikeln nicht mehr zu finden war. Und wenn das dann schon ein paar Jahre her ist, wird es schwer diese dann zu bekommen. Sofern man es nicht unter seinem Namen gekauft hat, z.B. bei MediaMarkt.

---

### **Beitrag von „silenthunter“ vom 1. Januar 2019, 21:23**

[revunix](#)

Ja wichtige Sachen einscannen und dann per Cloud speichern, hilft, gerade bei Rechnungen.

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 1. Januar 2019, 21:36**

Unter gewissen iOS Versionen gab es, durch eines Jailbreak Teams, die Möglichkeit einen iCloud Lock zu entfernen. Bin zum Glück nie in so eine Situation gekommen, da Geräte grundsätzlich nur in der Familie weitergegeben werden.

Deswegen habe ich so etwas auch nie benötigt.

Glaube aber nicht mehr das es funktioniert, deshalb herzlichen Glühstrumpf zu deinem iCloud gesperrten Gerät. 😊

Apple entsperrt Grundsätzlich nur irgendwas, was durch einen Nachweis belegt werden kann. Selbst einen iCloud Account, da musste ich auch Nachweisen das ich der Eigentümer bin. Es ging damals um vergessene Sicherheitsfragen zwecks zwei Faktor.

Die freundliche Dame aus dem Callcenter hat mit mir ca. eine halbe Stunde Antworten Raten gemacht. War lustig 😄

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Januar 2019, 22:16**

[Arkturus](#) Sagen wir mal es wurde wirklich Ware erworben die zu irgendeinem Punkt eventuell geklaut wurde, ob es bei dem Vorbesitzer oder Vor-Vor-Vorbesitzer war. Hat die Person, die das Handy nun aus des Käufers Perspektive legitim erworben hat einfach die A\*\*\*\*-Karte gezogen und kann das Handy wegwerfen oder wie?

---

### **Beitrag von „silenthunter“ vom 2. Januar 2019, 08:08**

Ja, denn sonst könnte jede Strafverfolgungsbehörde verdeckt in den AppleStore gehen und das gerät entsperren lassen.

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 2. Januar 2019, 08:44**

auch wenn ich solche Diskussionen für sinnfrei halte.....

In einer nicht rechtskräftigen Entscheidung hat das AG Pforzheim am 26.06.2007 (Az.: 8 Cs 84 Js 5040/07) entschieden. Der Angeklagte ist in diesem Verfahren wegen des Vergehens der Hehlerei gem. [§ 259 Abs. 1 StGB](#) verurteilt worden, nachdem er über die Versteigerungsbörse eBay im Internet zu einem Höchstgebot von 671,00 EUR ein Navigationsgerät erworben hatte, obwohl er gewusst habe, dass der Neuwert mindestens über 2.137,00 EUR betrage.

Wenn ich jetzt ein Gerät erwerbe, gleich zu welchem Preis, bei dem eine iCloud-Sperre besteht und deren Inhaber nicht bekannt ist, würde ich von einem gestohlenem Gerät ausgehen. Auch wenn ich es als kostenlose Draufgabe beim Kauf eines anderen Gerätes erhalte.

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 2. Januar 2019, 09:41**

Nun ja, wenn jemand ein iCloud gesperrtes Gerät kauft dann ist erstmal der Käufer der mit der A-Karte, weil im Endeffekt hat der Käufer erstmal den ganzen Stress.

Sofern man das Geschäft über Ebay mit Paypal abgewickelt hat, dann ist es natürlich alles kein Problem.

Wenn man das Geschäft über Ebay Kleinanzeigen abgewickelt hat und nicht zum Verkäufer gefahren ist, dann hat man eben die Probleme.

Im Endeffekt ist es mMn. kein Problem eine damalige Rechnung beizulegen, also ich zumindest werfe meine Rechnungen nie weg. Besonders nicht von Elektronik die ich mal gekauft habe. Ich hab heute sogar noch meine 11 Jahre alte iMac Rechnung. Außerdem habe ich auch noch den originalen Karton von damals.

Sieht natürlich jeder anders.

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 2. Januar 2019, 20:46**

Mein jetziges 6s habe ich auch gebraucht gekauft und es hatte eine iCloud-Sperre, als es bei mir eintraf. Die Verkäuferin hat es nach einem kurzen Anruf auf ihrer iCloud frei gegeben und schon konnte ich dieses neu einrichten. Ein vergessenes Kennwort zum Entsperren eines iOS-Gerätes wird bei einem harten Reset mit gelöscht. Man kann es danach ohne weiteres neu einrichten, wenn man Zugang zur iCloud hat.

Nun kann es vorkommen, dass der Eigentümer sich bei seiner iCloud aussperrt oder das er ohne Hinterlassenschaft der Zugangsdaten verstirbt. In einem solchen Fall kann ich mir Probleme vorstellen, die aber mit Appel zu lösen wären. Jendenfalls immer, wenn das Gerät auch gelöscht wird und keine Daten an Dritte gelangen können. Die technischen Möglichkeiten dazu bestehen. Insoweit muss niemand als Inhaber der iCloud eine Rechnung vorlegen, um ein Gerät zu entsperren. Er muss sich zunächst lediglich Zugang zu seiner iCloud verschaffen. Dazu sind Rechnungen irgendwelcher Geräte ungeeignet. Probleme können damit allenfalls hinterbliebene Angehörige haben.

Um diese Fragen ging es im Eingangsthread aber gar nicht. Es ging darum, eine iCloud-Sperre ohne Authorisierung zu umgehen.

## **Beitrag von „sasch“ vom 8. Januar 2019, 11:27**

Habe gerade mit Apple gesprochen. Wie vermutet können oder wollen die ohne Nachweis nix machen. Auch für so ein altes Gerät. Die dürfen nichtmal die Email Adresse raus geben um denjenigen zu Kontaktieren. Die dürfen mir nichtmal sagen ob das Ipad gestohlen wurde. Auf der einen Seite ist es schon gut das die Geräte so sicher ist. Auf der anderen Seite nervt es. Wir haben ca 150 I pads in der Firma zur Vermietung für Messen. Teilweise kommen die dann auch mit einer Cloudsperre zurück. Das fängt die rennerei an.

Naja schaue ich jetzt nach einem Ipad3 mit Display schaden und tausche das Logic Board

Ach ja ein Lösung gibt es wohl. Man lötet den Flash Chip aus und ändert sie Seriennummer gegen eine die nicht gelockt ist . Der Aufwand ist mir aber dann doch etwas zu hoch ;o))

<https://www.youtube.com/watch?v=AYETzuYIEjE>

Und hier kann man den Programmer kaufen <https://www.aliexpress.com/ite...ard-disk/32822787255.html>

---

## **Beitrag von „Mallek“ vom 8. Januar 2019, 12:19**

Hat eventuell wer Erfahrungen gemacht, dass das Gerät nach einer Anzeige und anschließender Ermittlung wieder freigeschaltet wurde?

Ich habe vor ca einem Jahr auch ein iPhone über Ebay erstanden, welches einen iCloud-Lock hat.

Habe den Verkäufer angezeigt.

Polizei hat auch knapp ein Jahr ermittelt.

Es konnte kein Diebstahl festgestellt werden. Leider liefen gegen den Beschuldigten noch andere schwerwiegendere Verfahren, weshalb meine Anzeige fallen gelassen wurde.

Dadurch das kein Diebstahl festgestellt werden konnte wurde mir das iPhone von der Staatsanwaltschaft übereignet und bin somit ja als rechtmäßiger Eigentümer legitimiert. Sämtliche Unterlagen liegen von der Staatsanwaltschaft vor.

Habe Ich eine Chance das Gerät bei Apple entsperren zu lassen?

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 8. Januar 2019, 12:48**

Nach § 929 BGB Absatz 1 ist es erforderlich das der Eigentümer eine (beweglichen) Sache dem Erwerber übergibt und beide darüber einig sind das die (bewegliche) Sache in den Besitz des Erwerbers übergehen soll.

Das ist ist ja soweit passiert, weil du das iPhone rechtmäßig erworben hast. Da durch eine Rechtsverfolgung kein Diebstahl festgestellt wurde, und auch kein Eigentümer ausfindig gemacht worden ist - dem die Sache unrechtmäßig entnommen worden ist - bist du ab Datum des Schreibens der Staatsanwaltschaft der Eigentümer des iPhones.

Du hast ja schriftlich das dieses Gerät **NICHT** gestohlen wurde, und das du der Eigentümer des Gerätes bist. Demnach kann Apple dir das Gerät entsperren (muss es aber nicht 😊).

Sagen wir mal so: Das Schreiben der Staatsanwaltschaft hat schon ein gewissen Stellenwert und regelt eigentlich das Eigentumsrecht des Gerätes.

Ruf den Apple Support an (bzw. lass dich anrufen) und schildere dein Anliegen, die können dir schon sagen was Sache ist.

(Alle Angaben sind ohne Gewähr - habe ich nur aus dem Gesetzbuch entnommen).